



Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

seit dem Jahr 2008 arbeiten die unfallchirurgische und die geriatrische Abteilung unseres Krankenhauses in der Behandlung von hochbetagten (geriatrischen) Patienten mit Sturzfolgen eng zusammen. Aufgrund der dabei erzielten Erfolge erreichen wir im Juni 2014 nach externer Überprüfung als erste Klinik in Deutschland die offizielle Zertifizierung zum Alterstraumatologischen Zentrum (ATZ) nach den Anforderungen des Bundesverbandes der Geriatrie, der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie e.V. und der Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e.V..

Für unsere Patienten bietet diese besondere Zusammenarbeit des ATZ direkte Vorteile auf dem Weg ihrer Genesung. Für alle Mitarbeiter des ATZ ist die regelmäßige Teilnahme an internen und externen Fortbildungsveranstaltungen verpflichtend, um somit ein Höchstmaß an therapeutischer Qualität zu garantieren.

Wir wünschen Ihnen während Ihrer Behandlung in unserem ATZ gute Besserung. Bei Fragen oder Unklarheiten sprechen Sie uns bitte an.

Ihr Behandlungsteam des ATZ

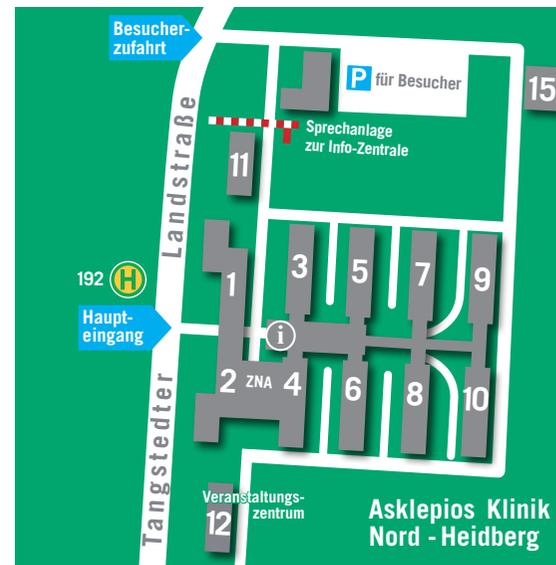
Zertifizierungen



Kontakt

Asklepios Klinik Nord - Heidberg

Abteilungen Geriatrie und Unfallchirurgie
Tangstedter Landstr. 400
22417 Hamburg
Tel.: 040 181887-2314
Fax: 040 181887-2052
www.asklepios.com/hamburg/nord



Geriatrie und Unfallchirurgie

Alterstraumatologisches Zentrum



Was ist das Alterstraumatologische Zentrum?

Das Alterstraumatologische Zentrum (ATZ) der Asklepios Klinik Nord ist eine interdisziplinär geführte Station der Unfallchirurgie und Geriatrie für hochbetagte, verunfallte Patienten.

Ziel des Zentrums ist es, gestürzten Patienten durch ein multiprofessionelles Team eine optimale Behandlung anzubieten. Zu diesem Zweck arbeiten die Mitarbeiter der unfallchirurgischen und geriatrischen Fachabteilung von der Aufnahme des Patienten, bis zu seiner Entlassung aus der Asklepios Klinik Nord eng zusammen.

Neben der operativen Versorgung stehen von Beginn an funktionelle Übungsbehandlungen und die diagnostische Abklärung des Sturzereignisses im Mittelpunkt aller interdisziplinären Maßnahmen. Es ist uns wichtig, dass unsere Patienten wieder ein Höchstmaß an Selbstständigkeit erlangen und möglichst in ihrem häuslichen Umfeld entlassen werden können.

Zu den behandelten Krankheitsbildern zählen:

- Alle traumatisch bedingte Frakturen (z. B. Oberschenkel-/Armbrüche)
- Posttraumatische Prellungen, die keine operative Versorgung benötigen
- Frakturen der Wirbelsäule

Therapieangebote und Behandlungsteam

Im ATZ finden tägliche Visiten der chirurgischen und geriatrischen Ärzte gemeinsam mit Pflegefachkräften statt. Zu den Therapieangeboten im ATZ gehören die aktivierend-therapeutische Pflege sowie tägliche physiotherapeutische und ergotherapeutische Behandlungen in Form von Einzel- und Gruppentherapien. Logopäden und Psychologen ergänzen bei Bedarf das therapeutische Angebot. Im Fokus aller rehabilitativen Maßnahmen steht die Erreichung größtmöglicher Selbstständigkeit und Mobilität. Zu diesen Maßnahmen zählen ebenso die Anleitung von Angehörigen, die Beratung über Wohnraumanpassungen, eine Hilfsmittelversorgung und die Aufklärung über Sturzrisiken. Das Behandlungsteam ist für die speziellen Bedürfnisse der Patienten geschult. Mit einer Einweisung durch Ihren Hausarzt oder durch die Übernahme aus der akut-stationären Behandlung können wir Sie bei uns aufnehmen.

Vorteile der Behandlung

- Vereinte Fachkompetenz medizinischer Berufsgruppen
- Individueller Behandlungsplan
- Frühestmöglicher Beginn der funktionellen Übungsbehandlung
- Anleitung und Beratung von Angehörigen
- Berücksichtigung der sozialen Situation (Einschaltung externer Hilfen für den Zeitpunkt nach Entlassung)

Das Behandlungsteam besteht aus

- Fachärzten (Unfallchirurgie und Geriatrie)
- Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
- Geriatrische Fachpfleger/innen
- Therapeuten (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie)
- Mitarbeitern des Sozialdienstes
- Psychologen und Neuropsychologen
- Konsildienste (z.B. Anästhesie, Radiologie, Neurologie, Gerontopsychiatrie, Gastroenterologie, Kardiologie, Augenabteilung, HNO-Abteilung)

Gemeinsame Leitung durch



Dr. Jochen Gehrke
Chefarzt der Geriatrie



PD Dr. Marc Schult
Chefarzt der Unfallchirurgie



Beate Smarsly
Pflegedirektorin